



Flüchtlingsarbeit Ehrenamtliche Arbeit koordinieren

Seminar 5, 23.-25.02.2017

Das Thema unseres nächsten Seminars beschäftigt sich mit Fragen zu einer nachhaltigen und langfristigen Arbeit:

- ➔ Wie kann die Kooperation mit Ämtern und Behörden verstetigt werden?
- ➔ Wie sieht Flüchtlingsarbeit aus, wenn die Zeit der „ersten-Hilfe-Maßnahmen“ vorbei sind.
- ➔ Wie kann man als Hilfsgruppe langfristig und nachhaltig in einen hineinwirken und zur Integration beitragen?
- ➔ Welche Dynamik gibt es in Gruppen, die länger zusammen arbeiten?
- ➔ Welche Hilfsangebote sollten wir als Helfende für uns selbst in Anspruch nehmen?

Wir haben für dieses Seminar wieder ein interessantes Programm zusammengestellt:

Pastor Rolf Held war im Sommer 2015 Pastor in Meßstetten auf der Schwäbischen Alb. In der LEA, die dort eingerichtet wurde, lebten zweitweise mehr Menschen, als der Ort Einwohner hat. Warum hat dort alles so gut geklappt. Was hat es auch mit der Zusammenarbeit zwischen Hilfsgruppen und der LEA zu tun. Können wir davon etwas lernen? Wir hoffen, dass auch **Herr Frank Maier**, Leiter der LEA Meßstetten, am Freitagvormittag dabei sein kann und berichten wird.

Mittlerweile ist er Pastor auf dem Bezirk Lohra in Hessen. Dort gibt es einen Freundeskreis, der in der Zeit der großen Flüchtlingsströme in den 90ern entstand. Wie arbeitet diese Gruppe, dass sie so lange zusammen hält. Was sind ihre Themen. Wie können sie in ihren Ort hineinwirken.

Pastor Jörg Finkbeiner betreut als Supervisor eine Gruppe, die in der Flüchtlingshilfe aktiv ist. Er vermittelt uns den Blick auf zu erwartende Schwierigkeiten, ihre verständlichen Hintergründe und eröffnet Handlungsmöglichkeiten, um weiter gut zusammenarbeiten zu können.

Das Seminar beginnt am Donnerstag, 23. Februar um 18.00 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen hier im Bildungs- und Begegnungszentrum in Stuttgart-Giebel, Giebelstraße 16.
Es endet am Samstag, 25. Februar gegen 16.00 Uhr.

Teilnehmende aus Baden-Württemberg können nach dem Bildungszeitgesetz hierfür Bildungsurlaub nehmen. Weitere Informationen unter: www.bildungszeit-bw.de

Schnell anmelden! Und wie immer: Gäste aus den Unterkünften mitbringen!
Wir freuen uns auf die Begegnung!

Herzliche Grüße,
Wilfried Röcker und Åsa Nausner

➔ **Informationen zum Ablauf auf der nächsten Seite**

Donnerstag

Ankommen, Planspiel zum Thema Gruppendynamik

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Vorstellungsrunde
- 19.30 Planspiel: „*ein typischer Nachmittag im Flüchtlingscafé*“
- 21.00 Abschlussrunde / Abendsegen

Freitag

Ehrenamtliche Arbeit koordinieren, mit Ämtern zusammenarbeiten

(Referenten: Pastor Rolf Held + Herr Frank Maier von der LEA, Meßstetten)

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Morgenandacht
- 09.15 Einheit 1:
Entwicklung der Arbeit der LEA Meßstetten
Fragen / Diskussion
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Einheit 2:
Umgang kirchlicher seits mit der neuen Situation
In Ökumene / Als EmK
(was haben wir gemacht / wie haben wir davon profitiert)
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Einheit 3:
Wie kann es weiter gehen?
best practice Lohra
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Einheit 4:
Umgang mit der Thematik in der Öffentlichkeit
Stichwort „postfaktisch“ – Als Hilfsgruppe zum Vorteil der Flüchtlinge arbeiten.
- 18.00 Abendessen
- 19.00 Wir feiern ein Fest
Eure Ideen und Beiträge sind gefragt
Abendsegen

Samstag

Dynamik in Gruppen und Teams, Supervision, Seelenhygiene

(Referent: Pastor Jörg Finkbeiner)

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Morgenandacht (*Wilfried*)
- 09.15 Einheit 7:
Die Dynamik in Gruppen und Teams
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Einheit 8:
Supervision und „Seelenhygiene“
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Auswertung des Seminars und der Seminarreihe
- 15.30 Abschluss